Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-06-06

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (03 85) 545 29 52

Antrag Drucksache Nr.

00893/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

1. alle Eigentümer von Schweriner Grundstücken über die grundsätzlichen bzw. satzungsgemäßen Reinigungspflichten der Gehwege zu informieren.
2. über die satzungsgemäßen Pflichten bezüglich der von Gehwegen umschlossenen Baumscheiben zu informieren.
3. einen öffentlichen Aufruf an alle Eigentümer und Anlieger von „Baumscheiben-Grundstücken“ zu starten mit dem Ziel, dass wie bei einer Baumpatenschaft die Reinhaltung, Pflege und Obacht für die jeweiligen „Baumscheiben“ übernommen werden.
4. der Stadtvertretung bis zum 14. November 2011 über die dahingehend getätigten Schritte schriftlich zu informieren.
5. der Stadtvertretung bis zum 14. November 2011 zu berichten, wie viele Fälle aktenkundigen Gehwegverunreinigungen vom Schweriner Ordnungsamt o. a. im 1. Halbjahr 2011 aufgenommen und/oder nachgegangen wurde.

Begründung

Vor dem Hintergrund der BUGA 2009 und dem Konzept des Gartensommers erscheint es notwendig, die Pflege von Baumscheiben als auch die Gehwegreinigung neu zu thematisieren und ggf. zu organisieren.

In mehreren Straßenzügen sind es einzelne Personen, die die Bepflanzung und Pflege „ihrer“ Baumscheiben übernommen haben. Viele Vereine, Ortsbeiräte oder auch Kommunen selbst kümmern sich in Deutschland um die Gewinnung von Baumpaten. Beispiel: <http://www.mettmann.de/abfallberatung/pdf/patenschaften2009.pdf>
Auf die etwa 8000 Straßenbäume in Schwerin kommen jedoch nur etwa 50 Baum-Paten.

Stadtrundfahrten, beispielsweise mit dem Petermännchen-Bus, führen durch etliche Straßenzüge mit teilweise sehr ungepflegten und ernüchternden Baumscheiben und Gehwege. Die Mitglieder der CDU/FDP-Fraktion sehen einen klaren Verbesserungsbedarf bei den oben genannten Punkten und bitten um Zustimmung.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender